

Mediencommuniqué

Schon bald können die Mitglieder ZMP am Erfolg von Emmi partizipieren

Die ZMP, Hauptaktionärin der Emmi AG, begrüsst das gute Halbjahresergebnis des Unternehmens. Bald können die Mitglieder der Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten am Erfolg von Emmi partizipieren. Die erste Dividendenausschüttung ist bereits im nächsten Frühjahr geplant.

Absatz der ZMP-Milch langfristig sichern

Die Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP begrüsst das gute Halbjahresergebnis von Emmi. Mitte 2009 hat die ZMP ihre Strategie in der Milchvermarktung stärker auf das eigene Verarbeitungsunternehmen ausgerichtet. Das Ziel ist, mit Emmi in Zukunft zu wachsen und gemeinsam Erfolg zu haben. In der Milchvermarktung liefert ZMP heute über 82 Prozent der Milch (schätzungsweise über 230 Mio. kg im 2010) an die Emmi Gruppe, welche insgesamt zirka 800 Mio. kg Milch verarbeitet. Mit der zunehmenden Liberalisierung, die zum Beispiel die Aufhebung staatlicher Milchkontingentierung zur Folge hatte, ist zentral, dass der Absatz der Milch der Produzenten langfristig gesichert ist. Um dies zu gewährleisten, braucht es Verarbeitungsunternehmen wie Emmi, die sich innovativ und erfolgreich am nationalen und internationalen Markt positionieren und finanziell auf stabilen Füßen stehen. Um längerfristig eigenständig und schweizerisch bleiben zu können, muss Emmi sich weiter entwickeln. Nur dank Markterfolgen kann Emmi wachsen und die notwendigen Investitionen tätigen, um sich nachhaltig zu behaupten und ihren Partnern eine beständige Existenzgrundlage zu sichern.

Alle Mitglieder ZMP profitieren

Der aktuelle Aktienanteil ZMP per Ende August 2010 lag bei 54.3 %. Das Halten der Mehrheitsbeteiligung an der Emmi AG ist in den Statuten ZMP festgehalten und bleibt strategisches Ziel. Aufgrund der neuen Strategieweichen hat der Vorstand das Projekt „Beteiligung Emmi Erfolg“ lanciert. Alle Mitglieder ZMP sollen von der Dividendenausschüttung profitieren, und alle werden gleich behandelt. Das geplante Modell ist an die Mitgliedschaft gekoppelt und nicht an die Milchvermarktung. Wichtig ist, zum einen Quersubventionierungen in der Milchpreisgestaltung zu verhindern, zum anderen, dass nicht Mitglieder bevorteilt werden oder gar leer ausgehen.

Die geplante Dividendenausschüttung ist mit dem Ziel der Mehrheitsbeteiligung vereinbar. Das heisst, die ZMP muss zwingend einen Teil der Dividende äufnen, um bei allfälligen Aktienkapitalerhöhungen mitziehen und den Statutenauftrag erfüllen zu können. Im Projekt vorgesehen ist auch, dass die Höhe der Dividendenausschüttung abhängig vom Jahresergebnis der Emmi erfolgt.

Geplante Ausschüttung von über CHF 2.6 Mio. an die Mitglieder ZMP

Um einen Teil der Dividende ausschütten zu können, braucht es eine Statutenänderung, welche von der Delegiertenversammlung im Frühling 2011 genehmigt werden muss. Nach der Zustimmung können die Mitglieder zum ersten Mal am Emmi Erfolg partizipieren. Die erste Dividendenausschüttung soll im Mai 2011 aufgrund des Jahresergebnisses 2010 erfolgen. Wenn sich der Jahresabschluss ähnlich wie das Halbjahresergebnis präsentiert, geht die ZMP aufgrund einer ersten Modellrechnung von einer total auszuschüttenden Dividende von über CHF 2.6 Mio. an ihre 3'800 Mitglieder aus.

Genossenschaft
Zentralschweizer Milchproduzenten ZMP

Fragen beantwortet Ihnen:

- Carol Aschwanden, Leiterin Kommunikation, Luzern, 041 429 39 17, Mobile 079 777 16 30, E-Mail: carol.aschwanden@zmp.ch
- Pirmin Furrer, Geschäftsführer, Luzern, 041 429 39 20, Mobile 079 341 99 35, E-Mail: pirmin.furrer@zmp.ch
- Mehr Informationen zur ZMP siehe www.zmp.ch

Luzern, 31. August 2010/CA